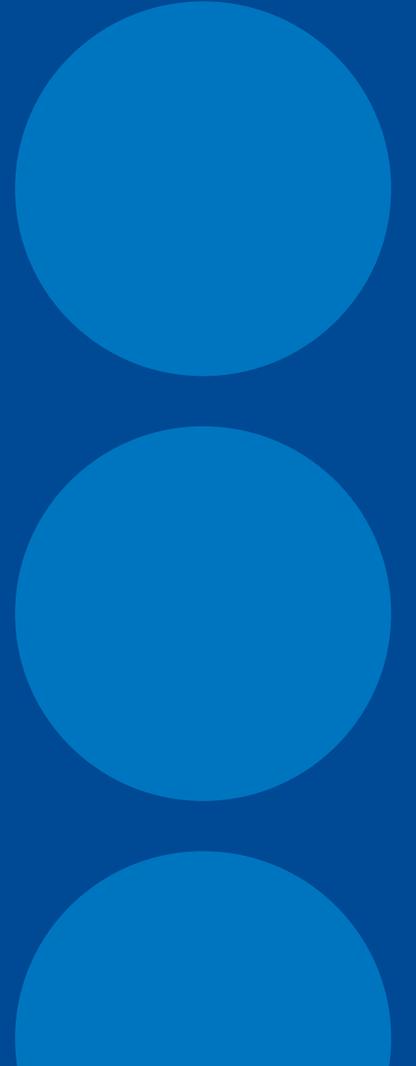


Arbeitsunfallgeschehen in Sachsen

Vision Zero in der Unfallversicherung

Videokonferenz der Arbeitsschutz-Allianz Sachsen

Prof. Dr. Marco Einhaus, 27.03.2024



Alle Zahlen und Auswertungen basieren auf der Statistik der Unfallversicherungsträger.

Die aggregierten Daten werden aufbereitet und sind unter <https://www.dguv.de/de/zahlen-fakten/au-wu-geschehen/index.jsp> zu finden.

Im Vortrag sind darüber hinaus länderspezifische Daten enthalten, die nicht auf der Webseite der DGUV veröffentlicht werden und nur auf Nachfrage bei statistik@dguv.de angefragt werden können.

bundesweit

Bundesland (Gewerbeaufsichtsamt)	Unfallart- Indikator	Arbeitsunfälle										Gesamt	
	Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt	Gesamt
	Tot	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle
Gesamt		801.195	796.427	791.319	802.016	799.883	805.408	800.101	702.243	742.508	720.294	7.761.394	7.761.394

Sachsen

Gesamt	42.020	42.055	41.629	42.209	42.906	41.891	41.408	35.468	37.000	35.285	401.872	401.872
nicht-tödliche Unfälle	42.002	42.032	41.610	42.185	42.889	41.855	41.394	35.447	36.980	35.270	401.665	401.665
Tödliche Unfälle	18	23	19	24	17	36	14	21	20	15	207	207

bundesweit

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt	Gesamt
Tot	Fälle	Fälle										
	159.829	149.875	153.980	159.502	164.190	162.500	160.368	131.199	146.893	148.254	1.536.590	1.536.590

Sachsen

Gesamt	9.342	8.122	8.014	8.823	9.498	8.815	8.893	7.119	8.088	7.959	84.674	84.674
nicht-tödliche Unfälle	9.326	8.112	8.001	8.803	9.492	8.801	8.881	7.108	8.081	7.954	84.560	84.560
Tödliche Unfälle	16	10	13	20	6	14	12	11	7	5	114	114

Gemeldete Unfälle und Verdachtsanzeigen für Berufskrankheiten

Meldungen	Allgemeine UV		Schüler-UV		Summe		Veränderungen zum Vorjahr	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	absolut	%
Arbeitsunfälle	12.993	11.404	41.738	62.636	54.731	74.040	19.309	35,28
Wegeunfälle	3.462	3.821	3.804	5.751	7.266	9.572	2.306	31,74
Berufskrankheiten	6.006	5.115	19	12	6.025	5.127	- 898	- 14,90
Summe	22.461	20.340	45.561	68.399	68.022	88.739	20.717	30,46
davon Todesfälle	2	4	1	1	3	5	2	66,67

Quelle: www.uksachsen.de Jahresbericht 2022

Gesamtjahr 2023 (vorläufig)

**Tabelle 1: Unfälle im Berichtsjahr 2023
Gewerbliche Berufsgenossenschaften und UV-Träger der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)**

Bezeichnung	Zahl der Fälle		Veränderung von 2022 auf 2023	
	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	absolut	% ³⁾
Meldepflichtige Unfälle				
Arbeitsunfälle	787.412	785.164	- 2.248	- 0,3
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	720.294	717.566	- 2.728	- 0,4
UV-Träger der öffentlichen Hand	67.118	67.598	+ 480	+ 0,7
Wegeunfälle	173.288	184.189	+ 10.901	+ 6,3
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	148.254	158.124	+ 9.870	+ 6,7
UV-Träger der öffentlichen Hand	25.034	26.065	+ 1.031	+ 4,1
Zusammen	960.700	969.353	+ 8.653	+ 0,9
Tödliche Unfälle				
Arbeitsunfälle	423	390	- 33	- 7,8
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	385	358	- 27	- 7,0
UV-Träger der öffentlichen Hand	38	32	- 6	- 15,8
Wegeunfälle	248	220	- 28	- 11,3
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	212	195	- 17	- 8,0
UV-Träger der öffentlichen Hand	36	25	- 11	- 30,6
Zusammen	671	610	- 61	- 9,1
Neue Unfallrenten				
Arbeitsunfälle	10.927	10.253	- 674	- 6,2
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	10.116	9.425	- 691	- 6,8
UV-Träger der öffentlichen Hand	811	828	+ 17	+ 2,1
Wegeunfälle	3.587	3.672	+ 85	+ 2,4
<i>davon:</i> gewerbliche Berufsgenossenschaften	3.084	3.223	+ 139	+ 4,5
UV-Träger der öffentlichen Hand	503	449	- 54	- 10,7
Zusammen	14.514	13.925	- 589	- 4,1

¹⁾ endgültige Zahlen der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse

²⁾ vorläufige Zahlen aufgrund der UH1

³⁾ Prozentangaben nur bei Fallzahl >10

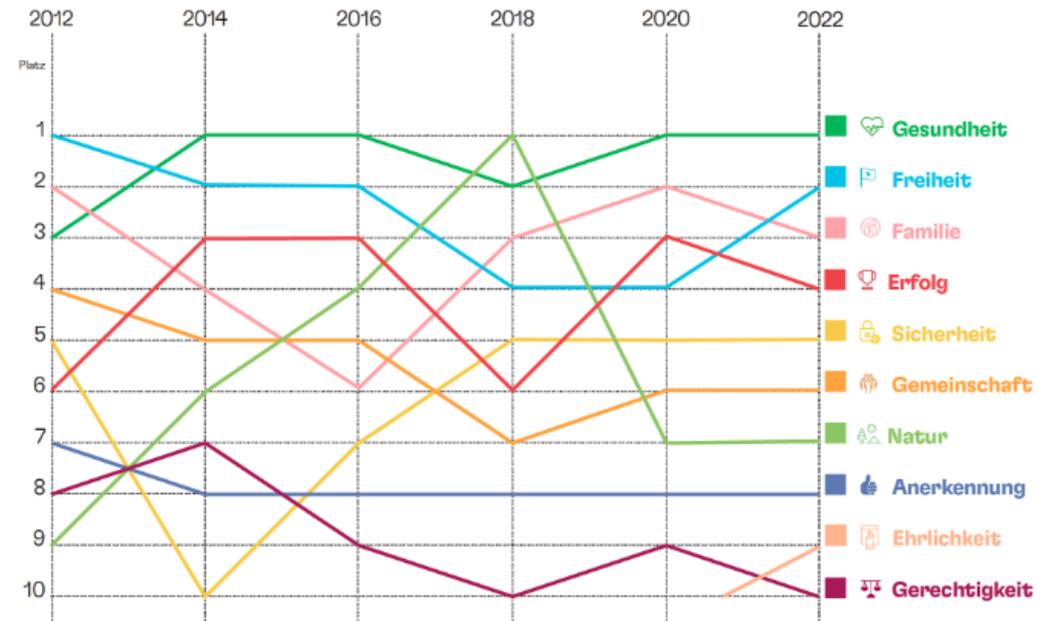
Unter dem Titel „Werteindex Update 2022/1 – Projekt Zuversicht“ wird heute die neue Auswertung der größten Social-Media-Studie zu gesellschaftlichen Entwicklungen veröffentlicht. Da sich der Wertewandel schneller vollzieht als je zuvor, wird der Werteindex, der bisher alle zwei Jahre erschien, künftig mehrmals im Jahr mit einem solchen Update aktueller Werte herauskommen. Herausgeber der Studie sind seit der ersten Erhebung 2009 Prof. Peter Wippermann (Gründer des Trendbüro) und Jens Krüger (CEO von Bonsai Research). Neu im Herausgebergremium ist die Unternehmensberatung Fritz Classen mit Managing Director Björn Welzel; Prof. Peter Wippermann hat an Ulrich Köhler vom Trendbüro übergeben.

Gesundheit ist der wichtigste Wert für die Deutschen – vor Freiheit und Familie

Gesundheit – Auch im zweiten Pandemiejahr beschäftigt dieser Wert die Menschen am stärksten. Die Einstellung zum Thema Gesundheit wird in vielen Bereichen des Lebens prägend.

Freiheit – Diesen Wert ließ die Möglichkeit zur Impfung bereits im Frühjahr 2021 in die Höhe schießen. Im zweiten Halbjahr hat das Thema Freiheit in der öffentlichen Diskussion weiter gewonnen und schiebt sich im Ranking der meistbesprochenen Werte von Rang 4 auf Rang 2 vor.

Familie – Auffällig ist, dass der Wert Familie, die insbesondere in Krisenzeiten als (Rückzugs-)Ort der Geborgenheit gilt, einen Platz eingebüßt hat und jetzt auf dem dritten rangiert. Familie wird zum Sinnbild der außergewöhnlichen Belastungen, die der anhaltende Ausnahmezustand von den Einzelnen fordert.





Bevölkerung

Sterbefälle und Lebenserwartung

1 066 300

Gestorbene

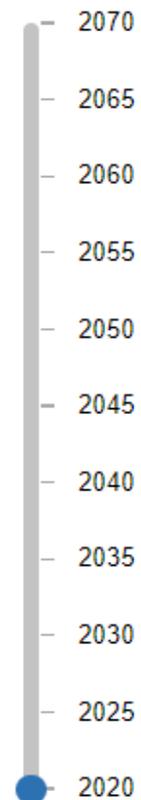
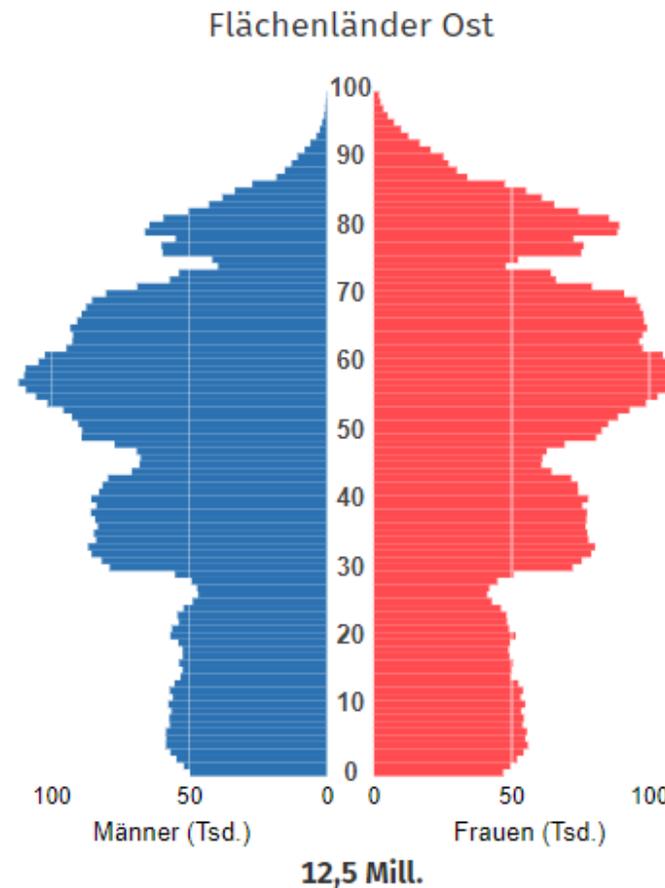
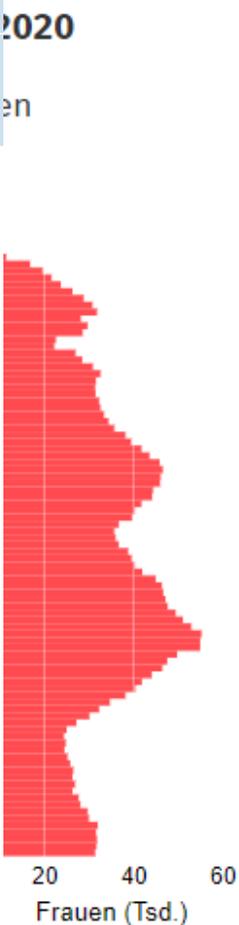
78,3 Jahre

Lebenserwartung Jungen
2020/22

83,2 Jahre

Lebenserwartung
Mädchen 2020/22

Bundesland	Bevölkerung im Jahr 2070					
	Insgesamt	jünger als 20 Jahre	20 – 66 Jahre	67 – 79 Jahre	80 Jahre und älter	67-Jährige und Ältere je 100
	Millionen	Anteil ¹				20- bis 66-Jährige
Baden-Württemberg	11,5	18,9%	55,1%	14,8%	11,2%	47
Bayern	13,9	19,0%	55,2%	14,8%	10,9%	47
Berlin	4,4	18,3%	57,8%	13,9%	9,9%	41
Brandenburg	2,3	17,8%	53,7%	14,6%	13,9%	53
Bremen	0,7	19,4%	57,6%	13,6%	9,4%	40
Hamburg	2,0	18,2%	57,4%	14,4%	10,0%	42
Hessen	6,4	18,9%	55,8%	14,5%	10,8%	45
Mecklenburg-Vorpommern	1,4	17,5%	54,4%	14,1%	14,0%	52
Niedersachsen	8,1	19,4%	55,6%	14,5%	10,6%	45
Nordrhein-Westfalen	17,3	19,1%	55,5%	14,8%	10,7%	46
Rheinland-Pfalz	4,1	19,0%	55,1%	14,8%	11,1%	47
Saarland	0,9	18,2%	55,6%	15,1%	11,1%	47
Sachsen	3,5	18,2%	55,8%	13,4%	12,6%	46
Sachsen-Anhalt	1,7	18,3%	55,4%	13,5%	12,8%	47
Schleswig-Holstein	2,8	18,3%	54,4%	15,3%	12,0%	50
Thüringen	1,7	18,2%	55,6%	13,5%	12,7%	47
Stadtstaaten	7,2	18,4%	57,7%	14,0%	9,9%	41
Flächenländer West	64,9	19,0%	55,3%	14,8%	10,9%	46
Flächenländer Ost	10,6	18,0%	55,1%	13,8%	13,1%	49



Bundesland ▼

Wählen Sie ein Bundesland ▼

¹ Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Südost

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

